



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Ich werde oft gefragt, mit wem ich denn am liebsten privat channele. „Hmm“, sage ich dann meist, das ist unterschiedlich. Es ist ein bisschen abhängig von meiner eigenen Stimmung und mit welchen persönlichen Themen/Speicherungen ich mich gerade befasse. Auf den Seminaren und Reisen kommt es, wenn es um geistige Botschaften geht, die ich weitergeben darf, immer drauf an, was die Gruppe grad braucht, welche Schwingungen der Meister und welche helfenden geistigen Wesen nötig sind. Mir persönlich ist Saint Germain ein guter Freund, Lehrer und Begleiter geworden. Fragen bezüglich des eigenen Lebens kläre ich sehr gern mit ihm. Ich schätze seine oft sehr menschliche Art mit Dingen umzugehen, die sehr irdisch ist oder zumindest so anmutet. Die Antworten, das gilt für alle weit blickenden geistigen Instanzen, enthalten oft Facetten, die man nicht gleich erkennt. Wenn es spirituelle Themen sind, bevorzuge ich Jeshua als Berater. Er ist so klar und deutlich. Er vermittelt viel tiefes Wissen ohne viele Worte. Er ist wunderbar als Begleiter für relativ stille Stunden auf der Gartenbank oder bei einsamen Spaziergängen am Meer. Maria Magdalena ist die Kraft und Gesprächspartnerin für familiäre und weibliche Dinge und für berufliche Entscheidungen, die den persönlichen Weg beeinflussen. Sie sorgt dafür, dass ich mich, diese Persönlichkeit, die sich hier in einem Körper bewegt und Barbara genannt wird, nicht vergesse. Michael habe ich früher gern mit zum Finanzamt genommen, ja tatsächlich! Er ist unschätzbar, wenn es schwierige

Lebenspassagen zu nehmen gibt. Termine mit Rechtsanwälten und Streitpartnern (die ich - dem lieben Göttlichen sei gedankt - nicht mehr habe) empfehle ich mit Michael zu begehen. Und mein lieber Freund Kryon schwebt für mich immer in einer hohen Wolke der allumfassenden Liebe. Er hat viel Kraft und Verständnis und ist ein Begleiter für multidimensionale Schritte. Wenn ich wissen will, auf welchen Planeten ich schon lebte, hat er die passende Antwort.

Und natürlich hat, allem Voran, mein Höheres Selbst das Zepter in der Hand. Aber den Rat und die Begleitung multidimensionaler, geistiger Freunde darf man immer gern erbitten und annehmen. Ich kann natürlich nur für mich sprechen, für all die Erfahrungen der letzten gut zwanzig Jahre. Das empfindet jeder sicher anders. Am besten ist es, sich auf sein tiefes Gefühl zu verlassen, wer oder was jetzt passend für eine kleine „Audienz“ oder Begleitung wäre.

Und natürlich ist es das Ziel, letztlich den Weg allein zu gehen. Wir verschmelzen immer mehr mit dem Höheren Selbst, leben im und aus dem Feld der Einheit und erfahren Sicherheit, Vertrauen in diese Führung. So wird unser Leben immer klarer und friedlicher. Das ist doch unser Ziel, oder?

In diesem Sinne wünsch ich einen schönen und ziel gerichteten Sommer.

Herzlich

Barbara Bessen

Saint Germain-Channeling Juni/Juli 2017

Der Turboweg des Erwachens

Gott zum Gruße, liebe Freunde! Ich bin Saint Germain. „Meine Güte“, würdet ihr menschlich ausrufen, „wie werde ich bloß in eine bestimmte Kategorie getütet, für was ich gut sei“. Ich muss schmunzeln und fast laut lachen. Ja, so stellt sich Barbara vor, für was ich „zu gebrauchen“ sei. Aber ich verstehe diese menschliche Denkweise wohl. Ich vermittele einigen von euch sicher, dass ich weiß, wie es auf der Erde zugeht, und wie man sich am besten in dieser Zeit des Wandels verhält. Dennoch bin ich sicher nicht allwissend und gucke nicht immer in deinen Fundus der Erfahrungen und tiefer, wo du jetzt stehst in deiner Entwicklung. Was du leben und ausdrücken möchtest, was passend für dich ist, was dir gut tut und was nicht. Dennoch stehe ich stets zur Verfügung, wenn ich gebraucht werde und gebe mein Bestes. Meine Hilfeleistung kann oftmals von dir nicht völlig in ihrer Wirkungsweise erkannt werden. Ich antworte dir vielleicht auf deine Fragen mit bestimmten Informationen und Sichtweisen oder/und schicke dir Bilder bezüglich einer Situation. Aber was ich in deinem Körpersystem ausgleichen (darf), entsprechend deinem freien Willen, siehst du nicht. Wir hier auf der anderen Seite des Schleiers sind Helfer und Unterstützer. Wir gleichen oftmals sanft Situationen aus, ebnen die Felder, damit das geschehen kann, was geschehen darf und möglicherweise soll. Es sind immer deine eigenen Entscheidungen, du wählst zwischen den vielen Optionen der Zukunft. Es gibt keine festen Voraussagen für eine Sache, für einen Weg. Du entscheidest immer wieder neu im Hier und Jetzt, nachdem du dich für etwas entschiedest. Dann folgt ein nächster Schritt.

Ein Beispiel wäre die Wahl einer neuen Wohnung. Du entscheidest dich für eine Stadt, einen Stadtteil, eine Strasse. Aus dieser Entscheidung fällst du neue Entscheidungen bezüglich der Einrichtung, des Fahrtweges zur Arbeit und lernst damit neue Menschen und neue Möglichkeiten der nächsten Entscheidung kennen. Immer wieder

hast du die Wahl, was du tust. Und natürlich auch, welchen Gedanken du deine Aufmerksamkeit schenkst. Nichts ist zufällig. Du bestimmst, auf welche Lebensdinge du deinen Fokus setzt. Wenn wir um Unterstützung gebeten werden, geben wir Energie, um etwas zu stärken, möglicher zu machen. Wenn du mich jedoch direkt fragst, soll ich beispielsweise diese oder jene Wohnung wählen, dann würde ich dir die Vor- und Nachteile beider aufzeigen. Ich würde - soweit es der freie Wille erlaubt - Entscheidungshilfe geben. Das wäre eine größere Hilfeleistung meinerseits.

Nun ist ja bekanntlich eine Zeit angebrochen, die noch nie da war. Die Erde begibt sich in ihr neues Terrain im und mit dem gesamten Sonnensystem. Nichts ist mehr so wie es war. Ich möchte hier nicht auf die Widersacher eingehen, die die dunkle Seite der Macht repräsentieren. Darüber wird viel gesprochen und geschrieben. Die Themen der Verschwörungen, der Unachtsamkeiten vieler Machthaber, die Funktionen der Wirtschaft und ihren geldlichen Auswirkungen für alle hier auf der Erde. Das ist eine Ausdrucksweise der Macht habenden Bewohner, die ausläuft. Wo immer sich etwas Grundlegendes verändert, ist erst einmal Chaos und Aufruhr in Sicht. Das Interessante bei all dem, was auf der Erde im Moment geschieht ist, dass durch die Medien recht wenig unerkant bleibt. Innerhalb weniger Tage, oft sogar Stunden werden „Täter“ entlarvt und Begebenheiten aufgedeckt. Ein Spiel geht zu Ende. Ein neues friedlicheres Spiel mit anderen Voraussetzungen ist am Horizont erkennbar. Und die Menschen, die diese neue Lebensvariante in ihrem Herzen tragen und es für sich auch schon vielfach umsetzen, haben die Ruder übernommen. Oft ist es noch ein Kampf gegen Windmühlen. Aber die sind auch in Neujustierung.

Was es braucht, ist eure Geduld und eure Hingabe an eure Überzeugungen, wie ihr leben wollt. Lasst euch nicht von anderen erzählen, wie was zu sein hat. Aus dem Herzen heraus immer im hier und jetzt neu entscheiden, ist das Ziel. Es gibt weder konkrete Vorgaben für das Leben auf der so genannten „neuen Erde“ noch gibt es Vorbilder oder Leitfäden. Es ist nicht auf Papier festgeschrieben. Es steht in unsichtbaren Lettern in deiner Herzensagenda. Lebe dein Leben, so wie du meinst, wie

es zu sein hat. Voller Überzeugung, voller Mitgefühl für dich und deine Lieben, auch mit denen, die du nicht schätzt und die althergebracht, dualistisch ausgerichtet, ihr Leben planen. Nur du selbst weißt, wie du leben willst. Sonst niemand.

Es ist nicht leicht, all die Krücken, die die Persönlichkeit ausmachen, zu erkennen und sie loszulassen. Wir sprachen schon so oft drüber: Die Person, die Persönlichkeit, die du meinst zu sein, ist geformt aus vielen Erlebnissen und Begegnungen mit anderen Menschen. Beginnend bei deiner Mutter, deinen Eltern und und und. Verfolge kurz im Geiste dein bisheriges Leben und nimm wahr, wer dich formte, wer dir Lebensideen gab, wer für dich „richtig“ und wer für dich „falsch“ in deinen Augen war. Eigentlich gibt es kein richtig und falsch. Das analysiert nur dein Ego, deine Persönlichkeit mit deinem Verstand. Siehst du, so ist das. Du darfst dich jetzt gern zurücklehnen und die Wertigkeit deiner Lebensrückschau loslassen. Die wichtige Erkenntnis ist: Es ist alles so wie es war gut. Was jetzt ist, ist auch gut. Nichts war falsch oder verkehrt. Es war einfach. Es geschah.

Mit dieser wunder-vollen Erkenntnis versuchst du nun, dein Leben aus dem Jetzt zu leben. Und tue dies tief aus deinem Herzensgefühl. Grad wolltest du noch schnell etwas im Garten erledigen. Unter dem Motto: Dann ist es erledigt. Aber dein Herzensgefühl sagt dir: Setze dich in den Sessel, lege die Beine hoch und atme tief durch. Genieße für Momente dein eigenes Sein, deinen Körper, deinen Atem und dieses schöne Gefühl im Herzen, das sich langsam ausbreitet. Genieße es, zu sein. Nicht mehr und nicht weniger. Müßiggang nannte man das früher. Ihr sagt dazu faulenz. Und irgendwann kommst du dann zu dem Gedanken, doch noch in den Garten zu gehen. Oder doch lieber erst ein Eis essen? Oder spontan mit dem Fahrrad in den Wald? Oder noch ein bisschen weiter auf dem Sessel einfach zu sein?

Es geht in dieser Zeit wirklich um das Herausfinden, was du jetzt in diesem Moment tun möchtest. Deine Navigationshilfe ist dein Höheres Selbst. Minuten und Stunden dem inneren wahren Sein seine Aufmerksamkeit zu schenken, lässt dich erfahren, was du in deinem Leben wirklich brauchst, was du wirklich leben willst. Auch auf die

Gefahr hin, dass es anderen in deinem Umfeld nicht gefällt, lege ich dir ans Herz: Es ist dein Leben, du bist der Hüter deiner Ressourcen, niemand sonst. Verpflichtungen kann man minimieren oder aufkündigen. Das muss man auf der Herzesebene klären. Du bist hier auf die Erde gekommen, um die Liebe in dir zu entdecken, dieses Feld der Einheit, dein Höheres Selbst genannt. Und mit diesem Navigator nun dein Leben neu auszurichten, ohne karmische Imprinte, ohne Krücken der Kindheit und anderen Lebensphasen. Es geht nicht darum, weg zu laufen oder andere Menschen zu verletzen. Es geht jetzt darum, dein Leben autark, selbstverantwortlich, freiheitlich, liebevoll und voller Mitgefühl dir selbst gegenüber zu leben.

Das bedarf vielleicht noch einer Bestandsaufnahme. Fang gleich damit an. Nimm dir Zeit, auch gern mit Zettel und Stift, und begib dich an deinen Lieblingsplatz in der Natur oder in deinen kuscheligen Sessel und sinniere, wie dein Leben war, wer oder was es geprägt und vielleicht auch geleitet hat. Tue dies nach Möglichkeit ohne Wertung und schaue, was nicht mehr passt, und wo du mentale Muster und emotionale Stempel noch pflegst. Dann erkenne sie, sei in bewusster Verbindung mit deinem Höheren Selbst und übergib all das, was du loslassen möchtest. Dein Göttliches Sein wird reagieren. Wenn du schon in Kommunikation mit ER SIE ES bist, umso besser. Wenn du sagst, soweit bin ich noch nicht, auch gut. Dann helfe ich dir weiter. Sprich mich an, bitte mich, mit dir gemeinsam den Weg der Klärung zu gehen, um dein Leben passend jetzt für die Zeit des Wandels auszurichten. Ich bin dir auch gern bei der intensiveren Bewusstwerdung des Kontaktes zu deinem Höheren Selbst behilflich. Denn letztlich geht es darum, dass du selbst die Zügel in die Hand nimmst.

Voila, es gibt viel zu tun. Packen wir es doch wirklich jetzt und hier an. Dieser Weg des sich selbst als das zu erkennen, was man wirklich ist, nenne ich den Turboweg des Erwachens. Ohne Chichi, ohne komplizierte Therapien und Transformationskonzepte ist der Weg des sich selbst Analysierens der einfachste und der, der jetzt möglich ist. Es ist die wunderbare Energie, pure Liebe aus dem Zentrum der Galaxie, die dies unterstützt. Man braucht lediglich den Mut, den Weg zu gehen.

Spürst du, wie die Liebesenergie jetzt, während du liest, sich in dir ausbreitet. Es ist ein Mitbringsel meinerseits und dein Höheres Selbst reagiert. Wir nutzten den Trick, dass du dies hier liest und durchfluten dich mit Energie von Zuhause. *Genieße es!*

In diesem Sinne verbeuge ich mich vor dir, und bitte dich herzlich, zu vertrauen und deinen Verstand für Herzens orientierte und geistige Heilung in den Wald zu schicken. Er wird zeitweilig nicht gebraucht.

Gott zum Gruße

Ich bin

Saint Germain

Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2017. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.